



Verlag von Neufeld & Henius/Berlin SW.

Grossbeerenstrasse 94

Grossbeerenstrasse 94

# Neufelds Knabenbuch

Ⓜ das diesjährige Weihnachtsbuch für die  
heranwachsende männliche Jugend.

Ordinär Mark 5.—

netto Mark 2.50

bar 11/10.

Durch Verteilen von 500 000 Prospekten fördern wir die Nachfrage aufs wirksamste.

## Vorwort.

Junger Freund,

Beim Zusammenstellen dieses Buches leitete mich an erster Stelle die Absicht, Dir eine Freude zu bereiten. Aber nicht solltest Du beim Lesen eine Freude empfinden, wie sie etwa bei einem Gelage sich des Menschen bemächtigt, eine Freude, die in der Folge desto mehr in ihr Gegenteil umschlägt, je lärmender sie sich gebärdete, sondern es soll Dich ein Gefühl reiner und dauernder Genugtuung ergreifen, wenn möglich diejenige Freude, welche Schiller einen „schönen Götterfunken“ nennt und von der er sagt, dass sie „ewig“ ist.

Was nun dem grossen Dichter leicht fällt, wird mir zu erreichen sehr schwer, daher möchte ich Dich wenigstens in eine Stimmung versetzen, wie Du sie empfindest, wenn Du an einem klaren Frühlingsmorgen mit dem Ränzel auf dem Rücken, einem munteren Liede auf den Lippen, der Wanderlust im Herzen und dem Wanderstabe in der Hand Dich aufmachst, um frohen Mutes durch den goldenen Sonnenschein, durch Gebirg und Thal, durch Feld und Wald, durch Stadt und Dorf zu schreiten, begleitet vom geschwätzigem Bach, begrüsst vom Gesange der Vögel und dem Rauschen der Wipfel, entlang dem Strome mit seinen gleitenden Schiffen bis dahin, wo aufatmend Du Deinen Blick schweifen lässt über die unendlichen Weiten des tiefen, blauen, ewigen Meeres!

In diese Stimmung möchte ich Dich versetzen! Aber wie solches erreichen? Nun, da habe ich denn eine Reihe munterer Erzählungen ausgewählt aus der Vergangenheit und Gegenwart, aus Ost und West und Nord und Süd (das ist Dein gleichmässiger Wanderschritt); ich erzähle Dir von den Heldentaten einiger grosser Leute und von den Dummheiten einiger Tolpatsche (das sind die Gebirge der Schöpfung und die Hügel des Maulwurfes); ich habe Heldensagen und Märchen hinzugefügt (das ist das Rauschen der Wipfel und der Gesang der Vögel); ich erzähle Dir vom Soldatentum und von der Flotte (das sind die festen Städte, die murmelnden Bäche, die breiten Ströme und das weite Meer); ich bringe Dir etwas von der Wissenschaft und Technik, von Jagd und Sport, von der Luftschiffahrt und was Dir sonst auf Deiner Wanderung begegnet.

Aber einmal wirst Du vom Wandern auch müde, und dann habe ich an die Komponisten gedacht, die, um die Wirkung eines nachfolgenden Mehrklanges zu erhöhen, einen Übergang, eine Dissonanz einschieben. Darum habe auch ich hier und da eine ernste Sache, etwas Trauriges und etwas von Kampf und Tod eingefügt, damit Du daran erinnert werdest, das auch Deine Wanderung Dich dem Ernst des Lebens und dem Kampfe ums Dasein, aber auch, so Du es ernstlich willst, dem Siege entgegenführt! —

Du siehst, junger Freund, aus meinem Buche kannst Du auch lernen . . . wenn Du lernen willst. Lerne darum, und sei heiter; beides zu gleicher Zeit! — Und nun: „Frisch auf, lass' fröhlich uns zusammen wandern!“ —

Der Herausgeber:

Näheres wollen Sie der ersten Umschlagseite dieser Nummer entnehmen.